



DIEnueGESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.

2026

VERANSTALTUNGEN
Januar bis Juni 2026

BILDUNGSURLAUBSEMINARE
Januar bis Dezember 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

„DIE neue GESELLSCHAFT“, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG) wurde 1954 von ehemaligen Widerstandskämpfenden gegen die NS-Diktatur gegründet und versteht sich von Beginn an als „parteipolitisch unabhängige“ Einrichtung, die stets den Interessen von Minderheiten Gehör verschafft hat. In diesem Sinne war und ist die NG immer „überparteilich, aber nicht unparteiisch“ gewesen. Politische Bildung wird in der NG in erster Linie als „praktizierte Demokratie“ verstanden. Daher sieht die NG ihre Aufgabe u.a. darin, Regierungspolitik (egal von welcher Partei bzw. Koalition) kritisch zu reflektieren. Die NG ist dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“ verpflichtet, d.h. es geht in erster Linie darum, die Urteils- und Kritikfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Die NG bietet offene Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Zusätzlich wurden, teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen, politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen. Wenn Sie Interesse an einem politischen Gesprächskreis haben oder selbst einen gründen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Unsere Stadt, das Bundesland Hamburg, steht weiterhin im Mittelpunkt unseres Veranstaltungsangebots. Darüber hinaus möchten wir Sie auf die Vielfalt unseres Bildungsreiseangebots aufmerksam machen.

Lebendig. Politisch. Bildend.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Das verleiht uns Planungssicherheit und Ihnen eine größere Chance zur Teilnahme. Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen wichtig. Nur so können wir planen und Sie im Falle eines Ausfalles benachrichtigen.

Aber selbstverständlich können Sie auch – mit dem Risiko der Nichtteilnahme – unangemeldet erscheinen. Wir haben in letzter Zeit sehr oft festgestellt, dass Angemeldete nicht erscheinen. Weil die Plätze i.d.R. begrenzt sind, ist dies insbesondere dann sehr bedauerlich, wenn dadurch Anderen, die gern gekommen wären, die Teilnahmemöglichkeit genommen wird. Wir bitten Sie deshalb, uns im Verhinderungsfalle zu benachrichtigen.

Schüler*innen, Student*innen und Grundsicherungsbeziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Eintritts-, Fahrt- und Verpflegungskosten etc.) auf Nachweis 50% Ermäßigung.

Fordern Sie gern zusätzliche Programme für andere Interessierte an. Für Ihre Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.

Wir wünschen Ihnen informative und erlebnisreiche Veranstaltungen.

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin



Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage ist der Kostenbeitrag auch bei Tages- und Abendveranstaltungen in voller Höhe zu entrichten.



Inhaltsverzeichnis

Politische Gesprächskreise	4
Tages- und Abendveranstaltungen	5
Bildungsurlaubsseminare	11
Ausblick	15

Literatur-politischer Gesprächskreis Im Schatten des Krieges

In „Keiner wird um etwas bitten“ schreibt der ukrainische Schriftsteller Serhij Zhadan nicht vom Krieg, sondern von seiner Wirkung auf die Gesellschaft. Vermittelt über individuelle Erfahrungen – Beschädigungen, Einsamkeit, Verlust, Suche nach Nähe und Hoffnung – wird in karger Sprache der lange Schatten des Krieges sichtbar. Die unterschiedlichen Geschichten an beiden Veranstaltungsorten erweitern den Blick auf das Panorama, das Zhadan von der Gegenwart der Menschen in der Ukraine zeichnet.

Die Texte sollten vorher gelesen werden und werden über die Geschäftsstelle rechtzeitig verschickt.

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 3,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



TERMINE ZENTRALBIBLIOTHEK

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

G 01/26

Montag, 16.03.2026
17:30 – 19:00 Uhr

„Den Sieg an sich reißen wie das Herz aus der Brust des Feindes“

G 02/26

Dienstag, 21.04.2026
17:30 – 19:00 Uhr

„Die dich wärmt in der Nacht“

G 03/26

Dienstag, 02.06.2026
17:30 – 19:00 Uhr

„Keiner wird um etwas bitten“



TERMINE KULTURLADEN HAMM

Ort: Kulturladen Hamm, Sievekingdamm 3, 1. OG,
20535 Hamburg, Nähe U2 Burgstraße

G 04/26

Mittwoch, 25.03.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„Den Sieg an sich reißen wie das Herz aus der Brust des Feindes“

G 05/26

Mittwoch, 29.04.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„Ich lösche am Ende das Licht“

G 06/26

Mittwoch, 27.05.2026
17:00 – 18:30 Uhr

„An wen du dich später noch erinnerst“

Gesprächskreis

Bei mindestens 10 regelmäßig Teilnehmenden können wir auch **in Ihrer Nähe** einen politischen Gesprächskreis beginnen.

Bei Interesse rufen Sie uns an!



RESET ST. PAULI DRUCKEREI

Virchowstraße 8 . 22767 Hamburg
040 3177 67 -0 . 040 284 18 78 -0
info@resetstpauli.de . resetstpauli.de

T 01/26

Dienstag, 20.01.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Ein Jahr Trump und Project 2025

Vor genau einem Jahr trat Donald Trump seine zweite Amtszeit als Präsident an. Ausgestattet mit dem detaillierten Plan des Project 2025 sollte er mit der Umgestaltung der US-amerikanischen Gesellschaft „loslegen können in dem Moment, in dem der Präsident ‚So wahr mir Gott helfe‘ gesagt“ hatte. Das tat er dann auch: mit einer Fülle von Dekreten, Reizüberflutung, mit Zöllen, DOGE, ICE, OBBBA und Nationalgarde. Wo stehen die USA heute? Und was kommt morgen?

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 02/26

Dienstag, 27.01.2026
18:00 – 20:00 Uhr



Stadt. Land. Frust?

Hamburgs Zukunft: Bezahlbar Wohnen für Alle?

Die Frage nach bezahlbarem und zukunftsfähigem Wohnraum steht in Hamburg ganz oben auf der Agenda: Wie soll sich die Stadt weiterentwickeln, um den wachsenden Bedarf an Wohnungen zu decken und zugleich die Lebensqualität in allen Vierteln zu sichern? Welche Lösungsansätze gibt es, um Wohnen wieder bezahlbar zu machen? Wie können wir den Wohnungsmangel überwinden? Und wie schaffen wir gemeinsam eine Stadt, in der alle Platz finden?

Auf dem Podium diskutiert **Jörg Lindner**, Lawaetz-Stiftung, mit **Antje Voss**, Barrierefrei Leben e.V., und **Michael Edele**, Behrens Stiftung
Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

Die Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

6 Tages- & Abendveranstaltungen

T 03/26

Dienstag, 03.02.2026
15:00 – 17:00 Uhr

Am Ufersaum der Außenalster

Ein virtueller Rundgang

Im bewussten Gegensatz zum städtischen Charakter der Binnenalster wurden an der Außenalster ab 1875 landschaftlich anmutende Grünanlagen geschaffen. Staatlich geförderte Kunstwerke, andere Kostbarkeiten und Sportmöglichkeiten an Land und auf dem Wasser sowie Bänke und Cafés stellen inmitten der Großstadt Erlebnis- und Erholungsasen dar.

Ref.: Gisela Utesch, Stadthistorikerin M.A.

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 04/26

Donnerstag, 12.02.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Pulverfass Naher Osten

Von den Ölquellen bis zu „The Line“

Hamburgs Wirtschaft hat vielfältige Interessen im Nahen Osten. Israels Hochtechnologie, Früchte aus Palästina oder Kreuzfahrttourismus in den Emiraten gehören dazu. Wasserstoff aus Qatar soll die Energiewende ermöglichen. Neben Israel interessieren sich deutsche Konzerne besonders für die Modernisierung Saudi-Arabiens: In der Wüste soll eine 170 Kilometer lange Bandstadt entstehen: „The Line“.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 05/26

Montag, 23.03.2026
18:00 – 20:00 Uhr



Von der Elbe in die Zukunft Wie Hamburg die Klimawende schaffen kann

Zwischen ehrgeizigen Klimazielen, wirtschaftlichen Interessen und gesellschaftlichem Druck steht die Stadt vor großen Entscheidungen. Im Zentrum: der Hafen – Wirtschaftsmotor und CO₂-Schwergewicht zugleich. Diskutiert werden Chancen, Konflikte und Perspektiven einer klimaneutralen Metropole bis 2040 – mit Blick auf Energie, Industrie und Bürgerengagement.

*Auf dem Podium diskutiert eine Expert*in vom Hamburger Zukunftentscheid mit weiteren Expert*innen*

Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof
Die Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 06/26

Mittwoch, 25.03.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Eingänge und Treppenaufgänge in der Hamburger Innenstadt Einblicke in 100 Jahre Treppenhaus-Architektur

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Kontorhauses sollen auf einem Weg vom Rödingsmarkt zur Poststraße an verschiedenen Beispielen aufgesucht werden. Die Gestaltung des Geländers, die Form des Antrittspostens, der Schmuck desselben, die Rundung der ersten Stufen, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, die Beschaffenheit der Wandverkleidung, der zusätzliche Bauschmuck – all dies gehört zu charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Vor dem Hauptausgang des U-Bahnhofes
Rödingsmarkt (U3)
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 07/26

Mittwoch, 01.04.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Die religiöse Rechte – ein globales Phänomen

Christliche Nationalisten wie Russ Vought oder Pete Hegseth prägen, gestützt von einer breiten christlichen Rechten, aktuell die Politik der USA. Auch in anderen Teilen der Welt sind religiöser Nationalismus und religiös motivierter Konserватismus als politische Phänomene seit Langem bekannt und auf dem Vormarsch. Was passiert wo – und wo ist nur die Religionskritik geblieben?

**Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler,
Joseph-Carlebach-Preisträger**
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Mittwoch, 15.04.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Reden und Rüsten, Rüsten und Reden **Zur Entstehung und Beilegung militärischer Konflikte**

Ob Gaza-, Ukraine- oder Kalter Krieg, alle drei Konflikte zeigen, dass nur Rüsten keine Lösung ist. Nur Reden ebenso wenig. Friedensabkommen bedürfen gegenseitiger Kontrolle und Perspektiven für beide Seiten. Auch geostrategische Interessen können eine Rolle spielen. „Frieden schaffen ohne Waffen“ klingt schön, löst aber leider keine kriegerischen Auseinandersetzungen.

Ref.: Andreas Hallen, Historiker

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!



Donnerstag, 16.04.2026
18:00 – 20:00 Uhr

Russland im Abseits **Warum Wirtschaftssanktionen scheitern**

Krieg in Europa ist zum Alltag geworden. EU und USA schnüren dutzende Sanktionspakete, um Russlands Wirtschaft zu schwächen. Aber bislang ohne durchschlagenden Erfolg. Woran das liegt, zeigt ein Blick in die Geschichte. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die meisten Wirtschaftssanktionen zwischen Staaten nicht die erhoffte Wirkung zeigen. Zur Bilanz gehören auch sogenannte Kollateralschäden, etwa im Hamburger Hafen.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!



Freitag, 17.04.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Dulsberg

Nach dem ersten Weltkrieg veränderte Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher den Bebauungsplan für Dulsberg im Sinne seiner Forderungen nach einer sozialen und humanen Reform des Kleinwohnungsbaus in Hamburg. Beim Rundgang durch den weitgehend denkmalgeschützten Stadtteil wird erläutert, welche Elemente der ursprünglichen Planung dieses durch Backstein, rhythmische Gliederungen der Baumassen und den die Mittelachse bildenden Grünzug geprägten Viertels die letzten 90 Jahre überdauert haben.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Alter Teichweg, U-Bahn U1, Ost-Ausgang,
Nordschleswiger Str.

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!



Sonntag, 10.05.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Hamburg (post)kolonial

In kaum einer Stadt sind die Spuren der deutschen Kolonialgeschichte so deutlich wie in Hamburg: Kontorhäuser, Speicher, Denkmäler und nicht zuletzt der Reichtum und die Handelsverbindungen der Stadt verweisen auf die formal zwar kurze doch bis in die Gegenwart wirkende Kolonialgeschichte Deutschlands.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

Treff: Vor dem Chilehaus, Fischertwiete/ Ecke Pumpen (U1 Meßberg), schräg gegenüber vom Chocoversum
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!



Mittwoch, 20.05.2026
18:30 – 20:30 Uhr

Der Umgang mit dem Fremden Toleranz und Abgrenzung in den monotheistischen Religionen

Wie gehen Religionen mit dem „Anderen“ um – mit Andersgläubigen, Andersdenkenden, Nicht-Gläubigen? Der Vortrag untersucht religiöse Selbstbilder und Abgrenzungen in Judentum, Christentum und Islam. Anhand von Texten, Geschichte und heutigen Positionen diskutieren wir: Fördert Religion Toleranz oder grenzt sie aus? Welche Chancen bietet interreligiöser Dialog in einer pluralistischen Gesellschaft?

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!



Montag, 01.06.2026
19:00 – 21:00 Uhr

Stillstand am Knotenpunkt

Muss Hamburgs Hauptbahnhof neu gedacht werden?

Gedränge, überfüllte Bahnsteige, Verspätungen. Mit über einer halben Millionen Fahrgästen kommt der Hamburger Hauptbahnhof täglich an seine Grenzen – Tendenz steigend. Um die Mobilitätswende nicht zu gefährden, braucht es dringend neue Konzepte. Wie kann einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands nachhaltig entlastet werden? Verkehrsingenieur Arne Witte gibt einen Einblick in die aktuelle Diskussion und skizziert mögliche Alternativen.

Ref.: Arne Witte, Stadt- und Verkehrsplaner
Leitung: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!

T 14/26

Donnerstag, 04.06.2026
15:00 – 17:00 Uhr



Denkmäler und Skulpturen auf dem Hamburger Rathausmarkt

Der Hamburger Rathausmarkt ist der zentralste und politisch bedeutsamste Platz der Freien und Hansestadt Hamburg. Er ist ein wesentlicher Bestandteil des „Gesamtkunstwerks Hamburg“. Am Inventar und Mobiliar dieses Platzes gehen wir häufig achtlos vorbei und sind uns kaum bewusst, wer oder was dort dargestellt ist und in welchen politisch-historischen Kontext dies zu setzen ist.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Vor dem Haupteingang des Rathauses,
Nähe U3 Rathaus

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!

.....
10 Tages- & Abendveranstaltungen

T 15/26

Dienstag, 09.06.2026
18:00 – 20:00 Uhr

„Grüne Transformation“ Energie für die Klimapolitik

An Versprechungen von Umweltverbänden und „grünen“ Lobbyisten mangelt es nicht. Die schöne neue Welt soll vom E-Auto bis zum Null-Energie-Haus reichen. Dabei steht die grüne Transformation 2026 vor entscheidenden Weichenstellungen. Auch in Hamburg. Bundesregierung und EU setzen europaweit vor allem auf Emissionszertifikate, Auktionen für Windparks in der Ostsee und die Strombörse in Leipzig. Kritiker*innen ist dies zu wenig.

**Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler**

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 16.02.2026 ERFORDERLICH!

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgebenden vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare im Ausblick. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und **eine Anmeldung ist erforderlich!**

**B 02/26****BILDUNGURLAUB**

09.03.2026 – 13.03.2026

Medien machen Meinung**Mit kritischem Blick zu mehr Medienkompetenz**

Wie beeinflussen Medien unsere Wahrnehmung? In diesem Bildungurlaub untersuchen wir Medien im NS, in BRD und DDR, Boulevardjournalismus, Propaganda in Film und Popkultur sowie Social Media, Algorithmen und KI. Mit Filmen, Exkursionen und Diskussionen stärken wir unsere Medienkompetenz und reflektieren Chancen und Risiken medialer Einflussnahme – historisch und heute.

Leitung: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!**B 03/26****BILDUNGURLAUB**

03.05.2026 – 10.05.2026

Montenegro – ein Staat formt sich

Montenegro steht exemplarisch für politische Übergänge auf dem Westbalkan: Das Land bewegt sich zwischen erklärtem Reformwillen und anhaltenden strukturellen Problemen. Fortschritte Richtung EU sind sichtbar, etwa bei institutionellem Aufbau und punktueller Beteiligung der Zivilgesellschaft. Doch Defizite bei Rechtsstaatlichkeit, Medienfreiheit und Teilhabe bleiben spürbar. Demokratisierung zeigt sich hier als widersprüchlicher und oft stockender Prozess.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 2.350,- € (unter Vorbehalt)

EZ-Zuschlag: 450,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm

Bei ausreichenden Anmeldungen kann der Kostenbeitrag sinken.

ANMELDUNG BIS ZUM 29.01.2026 ERFORDERLICH!**B 04/26****BILDUNGURLAUB**

04.05.2026 – 08.05.2026

Berühmt, berüchtigt**Hamburgs (un)bekannte Frauen**

Ob Sozialpolitik, Kunst und Theater, der Kampf der Arbeiterinnen, das Frauen-Wahlrecht, Naturschutz oder Bildung und Außenpolitik – Frauen haben in Hamburgs Historie und Gegenwart Wegweisendes geleistet. Aber kennen wir sie? Mal bleiben Frauen und ihr Werk und Wirken ungenannt, mal sind sie berühmt, mal berüchtigt. Wir wollen sie treffen: in ihren Werken, im Gespräch, draußen und drinnen in der Stadt. Wir stromern und stöbern, lesen, schauen, hören und diskutieren.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGURLAUB 01.06.2025 – 05.06.2026

Hamburgs koloniales Erbe Vergangenheit verstehen, Gegenwart reflektieren

Hamburg spielte eine wichtige Rolle im transatlantischen Handel und die Spuren des Kolonialismus sind in Hamburgs Straßen, Denkmälern und Museen auch heute noch sichtbar. Begleitet von Expert*innen diskutieren wir die komplexen Auswirkungen des Kolonialismus auf das gegenwärtige Stadtbild und die heutige Gesellschaft. Durch Diskussionen und Stadtführungen vertiefen wir unser Verständnis und fördern eine kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Hamburgs.

Leitung: Martin Reiter, Historiker

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGURLAUB 03.08.2026 – 07.08.2026

Jüdisches Leben in Hamburg – gestern und heute

Seit 1.700 Jahren leben Jüd*innen auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands, seit 400 Jahren in Hamburg. Vor allem infolge des christlichen Antijudaismus war das Zusammenleben oft mit Ausgrenzung und Gewalt gegen jüdische Menschen und Gemeinden verbunden. Auch heute beschäftigen uns der wachsende Antisemitismus in Deutschland oder die Debatte um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. In dieser Woche wollen wir uns mit den Anfängen jüdischen Lebens in Hamburg, Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung, sowie der aktuellen Situation von Jüd*innen in der Stadt beschäftigen.

Leitung: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGURLAUB 07.09.2026 – 11.09.2026

Hamburger Hafen Sehnsuchtsort und raue Wirklichkeit

Die Hamburger*innen blicken aus unterschiedlichen Perspektiven auf „ihren“ Hafen: Ein Sehnsuchtsort mitten in der Stadt, Jobmotor und Tourismusmagnet. Bis zum Ausbruch der Coronapandemie florierte der Tourismus und stagnierte der Umschlag. Die Stadtentwicklung wird auf beiden Elbufern vorangetrieben. Wir identifizieren unterschiedliche Interessen und fragen nach den Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Hafen. Expert*innen vor Ort und in den führenden Institutionen runden das Seminar ab. An mindestens einem Tag ist eine Radtour vorgesehen. Ein Rad ist mitzubringen.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 170,- € (Eventuell fallen zusätzliche Eintrittskosten an.)

ANMELDUNG ERFORDERLICH!





BILDUNGURLAUB 14.09.2026 – 18.09.2026



Zwischen Torf, Kunst und Umbruch Mit dem Rad durchs Teufelsmoor

Die politische Radreise in Worpsswede und Bremen verbindet ökologische Herausforderungen des Torfabbaus mit künstlerischer Selbstbestimmung rund um Paula Modersohn-Becker und dem gesellschaftlichen Wandel. Im Mittelpunkt stehen die Künstlerinnen der Worpssweder Kolonie, Kunst im Nationalsozialismus sowie ausgewählte Debatten zu Freiheit, Erinnerung und Gemeinschaft. Kunst, Natur und Geschichte bieten Raum, um gemeinsam über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Leitung: *Urte Schmidt*, Trainerin und Pädagogin

Kostenbeitrag: 620,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 40,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 01.07.2026 ERFORDERLICH!



BILDUNGURLAUB 21.09.2026 – 25.09.2026

Hamburg zwischen Prunk und Punkt Eine Erkundung zwischen Nienstedten und Veddel

Hamburg zeigt enorme soziale Unterschiede: Während das Durchschnittseinkommen in Nienstedten bei 139.000 Euro liegt, beträgt es auf der Veddel nur 14.600 Euro. Mit über 1.300 Einkommens- und etwa 42.000 Vermögensmillionären ist die Stadt geprägt von Reichtum, aber auch einer Armutssquote über dem Bundesdurchschnitt. Auf unseren Erkundungen thematisieren wir soziale Gerechtigkeit, Steuerpolitik und das Stiftungswesen – auf der Suche nach Hamburgs Selbstverständnis zwischen Arm und Reich.

Leitung: *Wiebke Johannsen*, Historikerin

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGURLAUB 03.10.2026 – 14.10.2026

Jordanien – Grenzraum der Möglichkeiten

Jordanien ist Zufluchtsort, Pufferstaat und Stabilitätsanker zugleich. Regionale Kriege, eine fragile Wirtschaft und eingeschränkte Teilhabe bestimmen das Leben. Begegnungen mit Aktivist*innen und Expert*innen eröffnen Einblicke in Machtstrukturen, Geschlechterverhältnisse und Ressourcenpolitik. Die Reise zeigt, wie Menschen trotz Restriktionen Räume für Engagement, Teilhabe und Veränderung schaffen und sie zeigt uns ein Land im Stillstand und Aufbruch gleichermaßen.

Leitung: *Antje Windler*

Kostenbeitrag: 2450,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 500,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm, Reiseliteratur pro Zimmer

ANMELDUNG BIS ZUM 04.06.2026 ERFORDERLICH!

**B 13/26****BILDUNGURLAUB**
11.10.2026 – 16.10.2026**Rostock im Spiegel der Geschichte**
Weltoffenheit, Ausgrenzung und Verantwortung

Rostock steht zwischen hanseatischer Weltoffenheit und kolonialer Verstrickung. Das Seminar untersucht historische Macht- und Wirtschaftsstrukturen und fragt, welche Kontinuitäten bis heute wirken. Anhand der Ereignisse von Lichtenhagen 1992 und aktueller Formen rechter Gewalt werden gesellschaftliche Verantwortung, Erinnerungskultur und demokratisches Engagement in der Stadt kritisch beleuchtet - auch im Kontext der aktuellen Landtagswahlen.

Leitung: **Sabine Bendig**, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 580,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 185,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 06.08.2026 ERFORDERLICH!

**B 14/26****BILDUNGURLAUB**
02.11.2026 – 06.11.2026**Macht und Handel: Auf den Spuren der Hanse**

Kaum ein anderes Bündnis prägte Nordeutschlands Städte so stark wie die Hanse. Als Zusammenschluss von Kaufleuten und Städten beeinflusste sie zwischen dem 12. und 17. Jahrhundert Handel, Politik und Kultur Europas. Der Bildungsrurlaub widmet sich der Geschichte der Hanse und fragt, welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Spuren ihr Erbe bis heute hinterlässt.

Leitung: **Martin Reiter**, Historiker

Kostenbeitrag: 190,- €

Für die Fahrten wird ein Deutschlandticket o.ä. benötigt.

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**B 15/26****BILDUNGURLAUB**
23.11.2026 – 27.11.2026**Bücher verändern die Welt**

Auch wenn das Buch scheinbar an Bedeutung verliert, so hat es doch über Jahrhunderte für Reflexion, Fortschritt und Unterhaltung gesorgt. Im Seminar zeichnen wir seine Geschichte nach, erfreuen uns an weltverändernden Werken, schauen auf Johannes Gutenberg, Enzyklopädien, Lesegewohnheiten und Verlage, problematisieren Fälschungen, Papiermangel und digitale Herausforderungen. Und natürlich widmen wir einen Tag auch dem Buch in unserer Stadt. Eine Hommage, getragen von der Überzeugung, dass Bücher die Welt verändern.

Leitung: **Michael Joho**

Kostenbeitrag: 170,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

AUSBLICK

Wir befinden uns in der Planung für weitere Bildungsurlaube in Deutschland und der Welt sowie Hamburgseminare. Für 2027 sind Auslandsreisen nach **Serbien, Portugal** und eine weitere geplant. Wir planen zwei **Radreisen** in jedem Jahr. In 2027 soll eine entlang der Elbe führen. Themen wie Nachhaltigkeit, Bürger*innenbeteiligung, und Gleichberechtigung werden in unseren Hamburgseminaren behandelt.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessensbekundungen nehmen wir gerne auf.

Auf unserer Homepage:
www.die-neue-gesellschaft.de

können Sie nicht nur das aktuelle Programm herunterladen, sondern sich auch über unsere Veranstaltungen informieren.

Unter „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Datenschutz

Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmeldedaten in unsere Kund*innendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung: Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

II. Zahlungsbedingungen und Leistungen

Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandreisen 10%. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Der Leistungsumfang bei allen Seminaren ergibt sich aus den detaillierten Ausschreibungen.

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.die-neue-gesellschaft.de

Stornobedingungen beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen

(es gelten zusätzlich die AGBs des Veranstalters):

- bis 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)*
- ab 9 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)*
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags*

Inlandsreisen:

- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)*
- ab 6 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)*
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags*

Seminare in Hamburg:

- bis 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 30,- €*
- ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags*

DIEneueGESELLSCHAFT ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Unsere Seminare und Veranstaltungen werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIEneueGESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt dessen Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“.

DIEneueGESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.



DIEneueGESELLSCHAFT

Geschäftsstelle:

Springeltwiete 1, Zwischengeschoss
(Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meßberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

instagram.com/die_neue_gesellschaft
instagram.com/politics_on_the_road

Anmeldung und Beratung:

Montag und Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:

E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de
Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto

GLS Bank
IBAN: DE02 4306 0967 1312 2550 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung und Studienleitung:

Antje Windler

Büro:

Barbara Jacoby

Vorstand:

Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)
Andreas Hallen
Sigrid Skuppin

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Titelfoto:

Antje Windler

Website:

Konstantin Möllers